

Schauf

Kontaktlos durchs Impfzentrum

[30.04.2021] Im Impfzentrum einer ostdeutschen Großstadt werden Besucher jetzt mithilfe eines Personenleitsystems von Anbieter Schauf kontaktlos von der Anmeldung bis zum Ausgang geführt. Das beschleunigt den Impfprozess und entlastet das Personal.

Die tägliche Anzahl der zu impfenden Personen soll in den Impfzentren in den nächsten Wochen sukzessive gesteigert werden. Zur effizienten Steuerung des Besucherstroms – von der Registrierung bis zum Verlassen – wurde in einem Impfzentrum in einer ostdeutschen Großstadt ein Personenleitsystem des Unternehmens Schauf installiert. Wie der Hersteller mitteilt, vergingen von der Bestellung bis zur Inbetriebnahme lediglich fünf Tage. Seitdem werden die zu impfenden Personen größtenteils kontaktlos durch den gesamten Prozess geleitet. Dazu wird bei der Anmeldung ein mit einer Nummer versehenes Ticket ausgegeben.

„Wenn die vorherige Impfung in einer der Arztkabinen abgeschlossen ist und der Besucher diese in Richtung Ruhezone verlassen hat, klickt der Arzt auf einen Button und es wird automatisch der nächste Wartende aufgerufen“, beschreibt Peter Droth vom Vertriebsbüro Deutschland Ost der Schauf GmbH das Vorgehen. „Das Personal vor Ort ist mit dieser Lösung sehr glücklich. Normalerweise müsste jeder Besucher persönlich aufgerufen werden. Da dies das System übernimmt, ist das eine zeitlich große Entlastung für die Mitarbeiter – und beschleunigt den Impfprozess. Außerdem ist es sehr effizient: Die durchschnittliche Wartezeit beträgt lediglich 15 bis 20 Minuten“, resümiert Droth.

Als potenzielle Problemstelle wurde nach Angaben von Schauf die Ruhezone nach erfolgter Impfung erkannt. „Die Besucher müssen nach der Impfung aus Sicherheitsgründen 15 Minuten ruhen, bevor sie das Impfzentrum wieder verlassen dürfen. Während die Arztkabinen im Inneren den Besucherstrom entzerren, bietet die Ruhezone Potenzial für Personenstau“, berichtet Droth. Um dies zu vermeiden, spielt das Ticket auch hier eine wichtige Rolle. „Nach Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeit werden die Personen über einen weiteren Monitor zur Endbearbeitung ihres Vorgangs zu Arbeitsplätzen gerufen. Hier werden unter anderem die Termine für die Zweitimpfung vergeben. Nach Abschluss ihres Vorgangs können die Besucher das Zentrum verlassen“, erklärt Droth.

Die ersten Wochen mit dem System waren laut Anbieter Schauf ein voller Erfolg. Von den Erfahrungen könnten nun alle Impfzentren in Deutschland profitieren. „Auf Basis der Installation in diesem Impfzentrum haben wir ein Paket zusammengestellt, das alle wichtigen Lösungen für einen reibungslosen Ablauf im Impfzentrum beinhaltet. Dieses können wir kurzfristig in ganz Deutschland installieren und Impfzentren dabei helfen, eine effiziente Steuerung des Besucherstroms zu gewährleisten und gleichzeitig das Personal zu entlasten“, resümiert Droth.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Gesundheitswesen, Corona, Personenleitsystem, Schauf